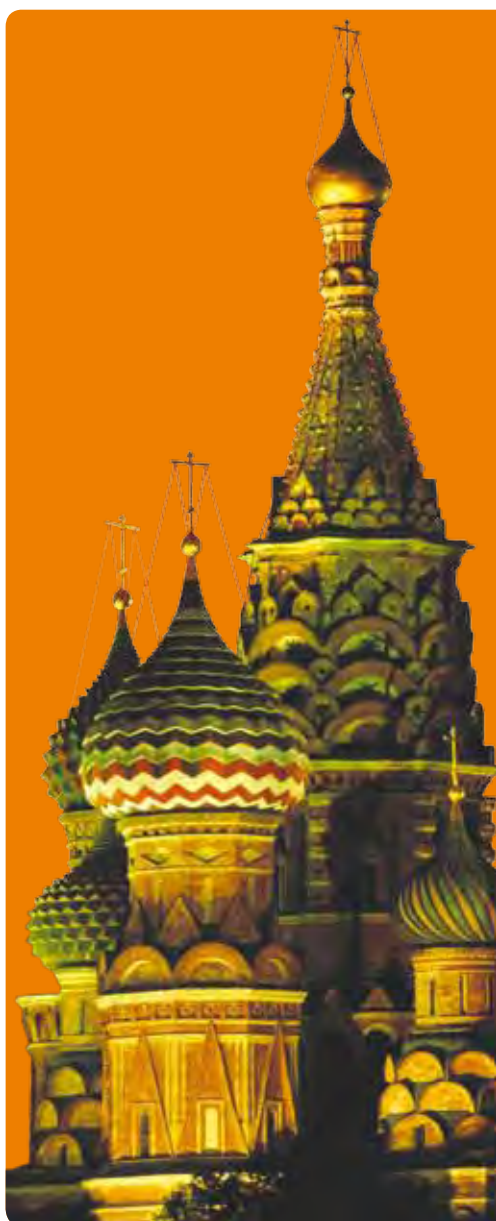


8. Handelsblatt Jahrestagung

RUSSLAND 2012.

19. und 20. März 2012, Atrium Hotel Mainz



Russland nach den Wahlen der Duma und des Präsidenten: Neues Konjunkturprogramm – Wohin steuert Russland?

Diskutieren Sie mit diesen und weiteren Russland-Experten:



Dr. Jürgen Rüttgers, Rechtsanwalt, Ministerpräsident a. D., Bundesminister a. D.

Dr. Eckhard Cordes, Vorsitzender des Ostausschusses der Deutschen Wirtschaft

Jewgenij A. Schmagin, Generalkonsul der Russischen Föderation in Bonn

Prof. Dr. Ruslan S. Grinberg, Direktor der Russischen Akademie der Wissenschaften



Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz, Journalistin, ehem. ARD-Russland-Korrespondentin

Dr. Vladislav Belov, Direktor, RAN Europa-Institut

Professor Dr. Andrey V. Zverev, Gesandter der Botschaft der Russischen Föderation in der Bundesrepublik Deutschland, Handelsvertreter der Russischen Föderation in der Bundesrepublik Deutschland, Leiter des Handels- und Wirtschaftsbüros

Philipp Mißfelder, MdB, Ordentliches Mitglied im Auswärtigen Ausschuss, Außenpolitischer Sprecher der CDU/CSU – Bundestagsfraktion

Besuchen Sie uns im Internet: <http://vhb.handelsblatt.com/Russland>

Mit freundlicher Unterstützung von:

BEITEN BURKHARDT

In Kooperation mit:



Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer
Российско-Германская
ассоциация торг. палат



gerprom



60 Jahre
Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft



Handelsblatt

Substanz entscheidet.



Russland nach den Wahlen und auf seinem Weg der Modernisierung.

Russland wählt. Wohin wird das Land steuern? Im Zentrum der russischen Politik der vergangenen Jahre stand und steht die Stabilisierung. Aber Stabilität allein reicht nicht. Nur wer sich verändert, wird bestehen.

Die Wirtschafts- und Finanzkrise hat deutlich gezeigt, dass auch dem größten Land der Erde wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nicht einfach in den Schoß fällt. Die russische Wirtschaft bedarf einer Modernisierung, die auch einen Know-How und Technologietransfer, verbunden mit einer Lokalisierung und einer Vertiefung der Wertschöpfungskette im eigenen Land erfordert. Bei dieser Aufgabe können sich Deutschland und Russland perfekt gegenseitig unterstützen. Deutschland mit seiner Wissensökonomie und als eine der weltweit exportstärksten Industrien bietet sich als Partner einer Modernisierungspartnerschaft mit Russland gerade zu an.

Russland und Deutschland sind nicht nur seit vielen Jahrzehnten wichtige Partner in Wirtschaft, Politik, Handel und Kultur, sondern stehen auch in einer über Jahrhunderte verwurzelten engen historischen Beziehung. Den heutigen Herausforderungen, von welchen Deutschland und Russland häufig in gleicher Weise betroffen sind, können sich beide Länder nur gemeinsam in einer Modernisierungs- und Verantwortungspartnerschaft stellen. Der Ostausschuss der deutschen Wirtschaft hat in diesem Zusammenhang drei Themenfelder benannt, die vor allem im Mittelpunkt der gemeinsamen Zusammenarbeit beider Länder stehen sollten: Den Aufbau eines innovativen Mittelstandes in Russland, die Sicherung der Rohstoff- und Energieversorgung und letztlich die Schaffung eines gemeinsamen Wirtschaftsraums. Der Beitritt Russlands zur WTO wird ein wichtiger Schritt in diese richtige Richtung sein. Nach den Angaben der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer sind heute über 6000 deutsche Unternehmen mit einer eigenen Gesellschaft oder einer Vertretung in Russland tätig. Die zahlreichen deutschen Unternehmen, die direkt nach Russland liefern sind hiervon noch gar nicht erfasst.

Die Bedeutung der deutsch-russischen Beziehungen kann heute gar nicht hoch genug bewertet werden. Beziehungen leben von Vertrauen und Dialog. Die Jahrestagung Russland des Handelsblatts versteht sich als eine solche Dialogplattform und lädt Sie zum achten Mal ein, an zahlreichen Diskussionsforen aktiv teilzunehmen und die neuesten Entwicklungen in Russland sowie in den deutsch-russischen Beziehungen mit Experten aus Russland und Deutschland zu diskutieren.

SO PROFITIEREN SIE!

In hochrangig besetzten Vorträgen und Expertenrunden können Sie sich einen umfassenden Überblick über die aktuelle Situation machen. Deutsche und russische Referenten aus Behörden, Unternehmen und politischen Organisationen sowie Journalisten stehen für den Austausch mit Ihnen zur Verfügung. Nutzen Sie die Chance, in persönlichen Gesprächen Tipps für Ihre Geschäfte in Russland zu erhalten.

Wen Sie auf der Jahrestagung treffen

Geschäftsführer, Generaldirektoren und Leiter aus Deutschland und Russland aus den Bereichen:

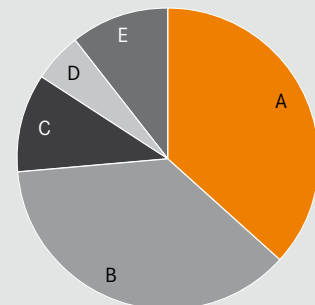
- Russland
- Controlling und Konzernentwicklung
- Einkauf, Marketing, Vertrieb
- Recht und Zoll
- Steuern, Finanzen und Versicherungen
- M&A

Informieren Sie sich im Rahmen der 8. Handelsblatt Jahrestagung über die aktuellen Entwicklungen

- Was bedeuten die neusten Entwicklungen für Ihr Engagement in Russland?
- Wie werden sich diese auf Produktion, Handel, Vertrieb und die Finanzierung auswirken?
- Welche Veränderungen kommen im Russlandgeschäft noch auf Sie zu?
- Mit welchen Strategien sollten Sie sich schon jetzt darauf vorbereiten?

Teilnehmerstruktur Russland 2011

A	37% Geschäftsführer
B	37% Auslandsgeschäft
C	11% Rechtsanwälte
D	5% Unternehmensentwicklung
E	10% Sonstige





1. Veranstaltungstag | 19. März 2012

9.00–9.30 Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

AKTUELLE WIRTSCHAFTLICHE UND POLITISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

9.30–9.45
Begrüßung und Einleitung durch den Vorsitzenden
Aktuelle wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen



Vorsitz:
Falk Tischendorf, Rechtsanwalt und Partner,
Leiter der Moskauer Niederlassung, Beiten Burkhardt

9.45–10.05
Deutschland und Russland: Partnerschaft nach der Krise
Dr. Jürgen Rüttgers, Rechtsanwalt, Ministerpräsident a. D.,
Bundesminister a. D.

10.05–10.25
Deutschland u. Russland – Partner in einer globalisierten Welt
Jewgenij A. Schmagin, Generalkonsul der Russischen Föderation in Bonn

10.25–10.45
Die aktuelle Entwicklung der deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen
Dr. Eckhard Cordes, Vorsitzender des Ostausschusses
der Deutschen Wirtschaft

10.45–11.00 Fragen und Diskussion
11.00–11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30–11.50
Deutschland und Russland – Wirtschaftspartnerschaft
Professor Dr. Andrey V. Zverev, Gesandter der Botschaft der Russischen
Föderation in der Bundesrepublik Deutschland, Handelsvertreter der Russi-
schen Föderation in der Bundesrepublik Deutschland, Leiter des Handels-
und Wirtschaftsbüros

11.50–12.10
**Die sozial-wirtschaftliche Entwicklung Russlands –
Aussichten und Erwartungen**
Prof. Dr. Ruslan S. Grinberg, Direktor der Russischen Akademie
der Wissenschaften

12.10–12.30
Modernisierung Russlands im neuen politischen Umfeld
Alexander Rahr, Leiter Berthold-Beitz-Zentrum – Kompetenzzentrum
für Russland, Ukraine, Belarus und Zentralasien in der DGAP (Deutsche
Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.)

12.30–12.50 Fragen und Diskussion
12.50–14.00 Gemeinsames Mittagessen

VERTRIEB UND HANDEL

14.00–15.15
PODIUMSDISKUSSION: Vertrieb und Handel in Russland
Kaum ein Thema beschäftigt mehr deutsche Unternehmen in
Russland als die Frage des Vertriebs von Waren. Von Fragen der
Markterschließung, dem Aufbau eines Vertriebsnetzes bis hin
zum Verkauf im Einzelhandel stellen sich zahlreiche praktische,
logistische, zollrechtliche, rechtliche und steuerliche Fragen.



Moderation:
Prof. Dr. Rainer Lindner, Geschäftsführer,
Ostausschuss der Deutschen Wirtschaft

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:
Natalia Berezovskaya, CEO, Sennheiser Russia
Jörg Lange, Direktor für Marketing und Vertrieb, KNAUF-Gruppe GUS
Uwe Leuschner, CEO, Schenker Russia
Siegfried Lettmann, Geschäftsleitung Vertrieb, Marketing, Innovationen,
Mayer & Co. Beschläge GmbH
Dmitrij Vaisband, Geschäftsführer, Bundesverband Deutsch-Russischer
Unternehmer e.V.

15.15–15.30 Pause mit Kaffee und Tee

PRODUKTIONSAUFBAU

15.30–16.45
PODIUMSDISKUSSION: Produktionsaufbau in Russland
Beim Produktionsaufbau in Russland stehen nicht nur Fragen der
Standortauswahl im Vordergrund. Auch Rohstoffpreise, Kosten-
kontrolle und Personalmanagement spielen eine wichtige Rolle.



Moderation:
Michael Harms, Vorstandsvorsitzender
der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer in Moskau

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:
Daniela Bartscher-Herold, Partner, EAC-Euro Asia Consulting PartG
Dr. Gerd Lenga, Rechtsanwalt und Generalbevollmächtigter, KNAUF-Gruppe GUS
Jürgen Sauer, CEO, ZAO „Mercedes Benz-Russia“
André Scholz, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Managing Partner Russland/GUS, Rödl & Partner
Erwin Trinkl, Senior Vice President, Metro AG Russia/Ukraine
Eugen Zentner, CEO, MACO Russland



2. Veranstaltungstag | 20. März 2012

16.45–17.00 Pause mit Kaffee und Tee

REGIONEN

17.00–18.15

PODIUMSDISKUSSION: Investitionspotenziale in den Regionen. Wichtige Regionen Russlands stellen sich vor.



Moderation:

Dr. Vladislav Belov, Direktor, RAN Europa-Institut

Teilnehmer der Diskussionsrunde:

Gulnara T. Achmadeeva *, Stellvertretende Wirtschaftsministerin der Republik Tartastan

Maxim A. Akimov *, Stellvertreter des Gouverneurs der Region Kaluga

Vasily Botchkarev, Gouverneur der Pensa-Region

Elena. V. Mursina *, Wirtschaftsministerin der Region Tscheljabinsk

Alexander V. Muryshev *, Erster Vizepräsident des Russischen Industrie- und Unternehmerverbandes RSPP

Sergej G. Pernikov *, Erster Stellvertreter des Gouverneurs der Region Pskov

Denis Zhuravskiy, Geschäftsführer, russische Vereinigung der Industrieparks

18.15 Ende des ersten Veranstaltungstages

18.45 Treffen zur Abendveranstaltung

Das Handelsblatt lädt Sie sehr herzlich zu einer Abendveranstaltung im Schloss Eberbach ein. Genießen Sie bei einer Schlossführung und einem gemütlichen Abendessen Gespräche in inoffizieller Atmosphäre.



8.30–9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–9.15

Begrüßung und Einleitung durch den Vorsitzenden

Falk Tischendorf

FINANZIERUNG

9.15–10.45

PODIUMSDISKUSSION:

Projektfinanzierungen, der russische Bank- und Finanzmarkt, Finanzierungen aus dem Staatshaushalt

- Wie sieht der aktuelle Markt für Kredite für Projekte in Russland aus?
- Welche Möglichkeiten der Unterstützung durch den russischen Bank- und Finanzmarkt bestehen?
- Welche Voraussetzungen bestehen, um an Finanzierungen aus dem russischen Staatshaushalt zu gelangen?



Moderation:

Jörg Bongartz, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Bank Ltd. Russland

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Daniil Algulyan, Head of the Representative Office, Russian Federation, KfW Bankengruppe

Dr. Tilmann Kruse, Leiter der Moskauer Repräsentanz,

DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Dr. Uwe Kumm, Managing Partner Russia, CIS and Baltic States;

Head of Moscow Representative Office; Member of the MC CEE,

Roland Berger Strategy Consultants GmbH

Thomas Maier, Managing Director for the Infrastructure Group,

European Bank for Reconstruction and Development (EBRD)

Mag. Thomas Wimmer, CFA, Director Structured Finance,

VAMED Engineering GmbH & CO KG

Lukas Strauch, Deputy Head of Corporate Banking / Head of German

Corporate Clients, SEB Bank Russia

Rückblick 7. Handelsblatt Jahrestagung „Russland 2011“





10.45–11.15 Pause mit Kaffee und Tee

RECHTSSICHERHEIT UND COMPLIANCE

11.15–12.45

PODIUMSDISKUSSION:

Effektive Rechtssicherheit und Compliance in Russland



Moderation: Prof. Dr. Andreas Steininger,
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Institut für Recht,
Wirtschaft und Handel im Ostseeraum e.V. Hochschule Wismar,
FB Wirtschaft und Counsel, Beiten Burkhardt

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Thomas Brand, Rechtsanwalt und Partner, Binetzky Brand & Partner
Elena Chernyshevich, Head of Compliance, Pharmaceutical Division,
„Johnson and Johnson“ Russia and CIS
Ekaterina Fedorova, Quality Manager und Compliance Assistant Russia,
Fresenius Medical Care
Ivan Ninenko, stellvertretender Geschäftsführer,
Transparency International Russland
Andreas Steinborn, Generaldirektor, IGK Russland

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://vhb.handelsblatt.com/Russland>

ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNGEN

12.45–13.45

ABSCHLUSSDISKUSSION: „Wohin steuert Russland?“

Für das Jahr 2012 wird abermals die Präsidentschaft von Putin erwartet. Was bringt das mit sich? Womit müssen deutsche Investoren rechnen?



Moderation:
Gabriele Krone-Schmalz, Journalistin,
ehem. ARD-Russland-Korrespondentin

Teilnehmer der Abschlussdiskussion

Prof. Dr. Ruslan S. Grinberg
Martin Hoffmann, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied,
Deutsch-Russisches Forum e.V.
Natalia Kasperskaya *, Vorstandsvorsitzende, Kaspersky Lab ZAO, Moskau
Dr. Reinhard Krumm, Büroleiter, Friedrich Ebert Stiftung, Moskau
Philipp Mißfelder, MdB, Ordentliches Mitglied im Auswärtigen Ausschuss,
Außenpolitischer Sprecher der CDU/CSU – Bundestagsfraktion
Matthias Schepp, Leiter des Moskauer Büros, Der Spiegel
Falk Tischendorf

13.45–15.00 Imbiss in der Ausstellung
15.00 Ende der Jahrestagung

* Referent/in angefragt

Im Rahmen der Jahrestagung wird **Simultanübersetzung für Deutsch und Russisch** angeboten.





IHRE ANSPRECHPARTNER



Für Inhalt und Konzeption:

Ass. iur. Leonie Harmal

Senior-Konferenz-Managerin
EUROFORUM

Telefon: +49 (0)2 11.96 86-38 82

leonie.harmal@euroforum.com



Für die Organisation:

Kristina Alekseenko

Konferenz-Koordinatorin
EUROFORUM

Telefon: +49 (0)2 11.96 86-36 61

kristina.alekseenko@euroforum.com

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf der Jahrestagung bekannt machen? Gern unterbreite ich Ihnen ein für Sie passendes Angebot.



Für Sponsoring und Ausstellung:

Annette Schwartz

Sales-Managerin
EUROFORUM

Telefon: +49 (0)2 11.96 86-37 34

annette.schwartz@euroforum.com

Medienpartner

**OST-WEST
CONTACT**
www.owc.de

OST-WEST-CONTACT erscheint seit über 50 Jahren und liefert als führendes deutschsprachiges Wirtschaftsmagazin praxisorientierte Informationen für das Geschäft mit den neuen EU-Staaten, Südosteuropa und der GUS.

**RUSSLAND
aktuell**
www.owc.de

Russland aktuell erscheint wöchentlich in deutscher Sprache und informiert aktuell und fundiert über die wirtschaftliche Entwicklung in Russland. Neben Nachrichten zum wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Geschehen werden Hintergrundberichte und Fachbeiträge veröffentlicht.

Saldo
BUSINESS UND FINANZEN IN RUSSLAND

Seit 2007 publiziert Scio Media „**Saldo – Business und Finanzen**“. Das Journal vereint Artikel führender Experten zu den Themen Geschäftsleben, Politik, Finanz- und Immobilienmarkt. Saldo gibt Einblicke in die politischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge des Miteinanders von Russland und Europa.

nov-ost.info
Wirtschaftsnachrichten aus Mittel- und Osteuropa

nov-ost.info ist das Wirtschaftsnachrichtenportal für Entscheider im Osteuropa-Geschäft. Zugeschnitten auf den Informationsbedarf von Investoren, Einkäufern und Exporteuren. Seit 2003 berichten wir werktäglich aus 21 Ländern Mittel-, Südost- und Osteuropas. Unsere Abonnenten profitieren von einem News-on-Demand-System mit Newslettern, die nach Inhalt und Versandfrequenz flexibel konfigurierbar sind.

Rückblick 7. Handelsblatt Jahrestagung „Russland 2011“





Co-Sponsor

BEITEN BURKHARDT

BEITEN BURKHARDT ist eine unabhängige internationale Wirtschaftskanzlei mit einer langjährigen Tradition auf dem russischen Markt. Weltweit berät BEITEN BURKHARDT mit über 300 Rechtsanwälten an 12 Standorten. Drei von sieben internationalen Standorten von BEITEN BURKHARDT befinden sich in der GUS. Seit 1992 ist BEITEN BURKHARDT mit der Eröffnung des Moskauer Büros seinen Mandanten in Russland verpflichtet. 1996 folgte die Eröffnung des Büros in St. Petersburg und 2004 das Büro Kiew. In Russland berät BEITEN BURKHARDT seine Mandanten traditionell in allen Fragen des russischen Rechts. Wir arbeiten in unseren russischen Büros in Teams aus russischen und deutschen Rechtsanwälten, Juristen und Steuerberatern. Schwerpunkte bilden das Gesellschafts- und allgemeine Wirtschaftsrecht, Immobilienrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Prozessrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, sowie Bank- und Finanzmarktrecht.

BEITEN BURKHARDT

Turchaninov Per. 6/2, 119034 Moskau, Russland
www.beitenburkhardt.com

Ansprechpartner: Falk Tischendorf
 Telefon: +7 4 95.2 32 96 35
 Fax: +7 4 95.2 32 96 33
 E-Mail: falk.tischendorf@bblaw.com

Aussteller

BINETZKY BRAND & PARTNER

Wir verbinden internationales wirtschaftliches Know-how ergebnisorientiert mit unserem exzellenten lokalen Wissen. Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Immobilien- und Baurecht, Handels- und Vertriebsrecht sowie Prozessrecht sind unsere Schwerpunkte. Unsere Anwälte verfügen über langjährige Erfahrung in deutschen und internationalen Kanzleien im Russlandgeschäft. Wir bieten kleine Teams, eine persönliche Mitarbeit und höchstes Engagement der Partner.

Binetzky Brand & Partner

Pokrovskij bulvar 4/17, Geb. 1, Büro 2
 101000 Moskau, Russland
www.bbpartners.ru

Ansprechpartner: Thomas Brand, Partner
 Telefon: +7 4 95.6 62 33 65
 Fax: +7 4 95.6 62 33 66
 E-Mail: thomas.brand@bbpartners.de



EAC zählt seit Anfang der 1990er Jahre zu den führenden Managementberatungen für Internationalisierungsstrategien mit Schwerpunkt auf Emerging Markets (im Fokus: China, Indien, Russland). Die EAC unterstützt ihre Kunden bei der Erstellung und Implementierung von Wachstumsstrategien, M&A Projekten und der Optimierung internationaler Wertschöpfungsketten. Die EAC ist mit Büros in München, Shanghai und Mumbai operativ vertreten.

EAC- Euro Asia Consulting PartG

Heimeranstraße 37, 80339 München, Deutschland
www.eac-consulting.de

Ansprechpartner: Daniela Bartscher-Herold
 Telefon: +49 89.92 29 93-0
 Fax: +49 89.92 29 93-33
 E-Mail: daniela.bartscher-herold@eac-consulting.de

Rödl & Partner

Rödl & Partner ist weltweit tätig und zählt zu den großen Beratungsgesellschaften für Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung, Unternehmensberatung und Business Process Outsourcing. Wir sind seit 1992 erfolgreich in Russland aktiv und haben:

- über 200 Mitarbeiter mit tiefgreifenden Marktkenntnissen
- grenzüberschreitendes Denken und interkulturelles Know-how
- Büros in Moskau / St. Petersburg / Sotschi / Kaluga

Rödl & Partner

Moskau, Business Center LeFort
 Elektrosawodskaja 27, Geb. 2, 107023 Moskau, Russland
www.roedl.com/ru

Telefon: +7 4 95.9 33 51 20-20 55
 Fax: +7 4 95.9 33 51 21
 E-Mail: moskau@roedl.ru

(Kenn-Nummer)

8. Handelsblatt Jahrestagung

RUSSLAND 2012.

19. und 20. März 2012, Atrium Hotel Mainz

Flugplatzstraße 44, 55126 Mainz, Telefon: +49 (0) 61 31-49 10

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11.96 86-40 40

- ☐ **Ja, ich nehme am 19. und 20. März 2012 in Mainz teil**
zum Preis von € 2.199,- p.P. zzgl. gesetzl. MwSt. (P1200461M012)
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- ☐ Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen**
zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. zu. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- ☐ Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- ☐ Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme
das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.
- ☐ Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 0211.9686-3333.]

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

Wir über uns. Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die Euroforum Deutschland SE beauftragt.

Name, Vorname	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geb.-Datum (TTMMJJJJ)

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:
Zusendung per E-Mail: ☐ Ja ☐ Nein per Fax: ☐ Ja ☐ Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? ☐ Ich selbst oder ☐ Name: _____

Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: ☐ bis 20 ☐ 21-50 ☐ 51-100 ☐ 101-250 ☐ 251-500 ☐ 501-1000 ☐ 1001-5000 ☐ über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0) 2 11.96 86-40 40

telefonisch: +49 (0) 2 11.96 86-36 61
[Kristina Alekseenko]

Zentrale: +49 (0) 2 11.96 86-30 00

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldhb@euroforum.com

im Internet: <http://vhb.handelsblatt.com/russland>